
Buchbesprechungen – Book Reviews – Livres Nouveaux

H. Robert Freund: Principles of Head and Neck Surgery. Butterworth, London 1967. 337 p. £6/5/-.

Dieses von einer Gruppe von Autoren verfaßte Buch ist eine ausgezeichnete Einführung in die Tumorchirurgie im Gebiet des Halses und Gesichtes und ihre Probleme. In den ersten drei Kapiteln wird auf allgemeine Fragen wie die diagnostischen Möglichkeiten, die verschiedenen Stadien und Erscheinungsformen und das allgemeine Verhalten dieser Tumoren eingegangen. Die therapeutischen Möglichkeiten werden diskutiert und der Wert einer kombinierten radiochirurgischen Behandlung hervorgehoben. Es wird auch besonders auf die Vorteile einer «Hypotensive Anaesthesia» für die Hals- und Gesichtschirurgie hingewiesen.

Die folgenden Kapitel befassen sich mit den einzelnen Tumorgruppen und ihrer Therapie. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Übersicht über die jeweils besonderen Aspekte jeden Tumors, um dann ausführlich die Technik der entsprechenden chirurgischen Eingriffe zu beschreiben. Schritt für Schritt wird das Vorgehen klar, bis ins Detail, anhand von sehr instruktiven Abbildungen erläutert. Diese didaktisch vorzüglichen Beschreibungen der hauptsächlichlichen Operationen der Tumorchirurgie im Hals- und Gesichtsbereich nehmen denn auch den größten Teil des Buches ein. Es vermittelt ein sehr gutes Bild des derzeitigen Standes der Tumorbehandlung in diesem Gebiet, und es wird jedem Otorhinolaryngologen oder Chirurgen, der sich mit solcher Tumorchirurgie befaßt, von großem Nutzen sein. Es ist vor allem jungen Assistenten zur Einführung in dieses Gebiet sehr zu empfehlen.

H. Spoendlin, Zürich.

I. Kaiser-Meinhardt: Einführung in die Ohren-, Nasen-, Halsheilkunde für die Mitarbeiter des Arztes. VEB Georg Thieme, Leipzig 1967. 218 S., 233 Abb. DM 21.—.

Die Aufgaben der Mitarbeiter des Ohren-, Nasen-, Hals-Arztes werden im vorliegenden Bändchen ausführlich und klar beschrieben.

Ausgehend von Anatomie, Physiologie und Pathologie werden die Handlungen des Arztes erklärt, so daß auch das nötige Verständnis für die Arbeit seines Helfers entsteht.

Sehr geschätzt werden auch das auf das ORL-Gebiet zugeschnittene Fremdwörterverzeichnis, die Ernährungstabelle nach operativem Eingriff und das Medikamentenverzeichnis sein.

K. Spinus, Zürich